



■ Berichte

Wirtschaft muss dem Leben dienen - zum Abschluss der EKD-Synode verabschiedeten die Synodalen eine Erklärung zur aktuellen Finanzmarktkrise. Der Staat müsse die Rahmenbedingungen für die Finanzwirtschaft präzisieren und ergänzen und darauf hinwirken, dass das Geschehen auf den Finanzmärkten weltweit geltenden Regeln unterworfen wird. Mehr dazu kann auf der Homepage der EKD nachgelesen werden: www.ekd.de

Oikocredit gibt in seinem jüngsten Bericht bekannt, dass in den letzten fünf Jahren weniger als zwei Prozent der vergebenen Darlehen abgeschrieben werden mussten. Transparent und basisnah arbeitet die kirchliche Bank. In ihrer Kreditvergabe orientiert sie sich daher nicht an der Profitmaximierung sondern am sozialen Gewinn der Investition. Weitere Beispiele und Informationen unter www.oikocredit.org

Die neue Studie „**Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt**“ (ZDII) fordert eine Abkehr vom Wachstumsglauben und hofft v.a. auf innovative Impulse aus der Zivilgesellschaft. Auf dem Studientag zur Vorstellung der neuen Studie des Wuppertaler Instituts für Klima, Umwelt, Energie am 17. November im Haus landeskirchlicher Dienste in Dortmund gab Katja Breyer vom EED eine Einführung in das 656-seitige Werk. Der Klimawandel, die Energie- und Verkehrspolitik und unser westliches Konsumverhalten stehen im Mittelpunkt der Auseinandersetzung. Die Studie, die im Auftrag von Brot für die Welt, dem EED und dem Bund für Umwelt und Naturschutz BUND erstellt worden ist, bietet im zweiten Teil eine Menge an Zukunftsszenarien, die ein Umdenken und Umsteuern möglich machen. Im Schlußteil finden sich ganz konkrete Angebote, wie Menschen vor Ort, lokal und regional, sich engagieren können, um eine klimafreundlichere und gerechtere Welt zu erkämpfen.

Auf Initiative der EKvW wurde die entwicklungspolitische **Klimaplattform** im Oktober 2008 verabschiedet. Sieben evangelische Landeskirchen, sieben kirchliche Missions- und Hilfswerke und weitere katholische und evangelische Ämter und Einrichtungen zählen zu den Unterzeichnern. Im Dokument wird deutlich, dass Klimaschutz auch eine Frage der Gerechtigkeit ist. Kirchen tragen Verantwortung für Klimagerechtigkeit, jetzt ist der Zeitpunkt, in dem gehandelt werden muss. Ohne globale Gerechtigkeit kann es keinen Klimaschutz geben. Das Dokument kann von der homepage der MÖWe heruntergeladen: www.moewe-westfalen.de.



Im Entstehen ist ein **Netzwerk Ökumenische Frauenarbeit** in Westfalen. Ein großer Kreis an Engagierten und Interessierten verabredete auf dem ersten Treffen, die nächste europäische Frauensynode vorzubereiten und einen Thementag Gesundheit 2009 anzubieten. Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 12. Januar von 11.00 bis 14.00 Uhr im Amt für MÖWe, Olpe 35, 44135 Dortmund statt, weitere Auskünfte gibt Pfarrerin Ute Hedrich, 0231 5409-74.

Mehr Dialog: jetzt - lautet die Initiative zur Förderung des Dialogs und der Verständigung zwischen Christen und Muslimen. Von November 2008 bis Juni 2009 sollen drei Großveranstaltungen sowie zahlreiche regional und lokal organisierte Veranstaltungen in ganz Westfalen das Miteinander fördern, den Dialog führen und die kritische, aber solidarische Auseinandersetzung zwischen Christen und Muslimen lebendig machen. „Glaube, Liebe Zukunft“, „Glauben und Bauen“ und „Wie weit trägt Nathan der Weise?“, das sind die Motti der Highlight-Veranstaltungen in Dortmund, Marl und Gelsenkirchen. Koordiniert wird die Initiative vom Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.. Förderer und Unterstützer/innen sind jederzeit willkommen. Ein ausführlicher Veranstaltungsflyer kann bezogen werden bei: Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen Lippe e.V., Olpe 35, 44135 Dortmund, ebw@west.de

Kirchliche Partnerschaftsprojekte mit dem Süden können nun auch durch den Ev. Entwicklungsdienst (EED) gefördert werden. Mit seinem **Partnerschaftsprojektefonds** ermöglicht der EED die finanzielle Förderung der Projektarbeit von Partnerschaftsgruppen in Ländern des Südens, Süd-Osteuropas und des Kaukasus. Weitere Informationen gibt es bei: EED, Referat Bildung und Förderung - Partnerschaftsprojektefonds - Ulrich-von-Hassel-Str. 76, 53123 Bonn, 0228 8101-2152, andrea.schirmer-mueller@eed.de, www.eed.de/partnerschaftsprojektefonds und bei Bernd Schütze, Amt für MÖWe, 0231 5409-71, bernd.schuetze@moewe-westfalen.de

Netzwerk AIDS-Seelsorge gegründet - Am 4. November wurde mit einer offiziellen Pressekampagne das Netzwerk AIDS-Seelsorge der Öffentlichkeit vorgestellt. Engagiert sind dort Seelsorger und Seelsorgerinnen, die bereit und offen sind, über HIV und AIDS zu sprechen. Weitere Informationen bei Pfarrerin Ute Hedrich, 0231 5409-74.

■ Termine

Europa-Macht-Frieden Am Donnerstag, **27. November 2008, 19.00 Uhr** findet die nächste Diskussionsveranstaltung mit westfälischen Europaabgeordneten im Haus Landeskirchlicher Dienste, Olpe 35, 44135 Dortmund statt. An diesem Termin geht es um die Außen- und Sicherheitspolitik der EU. Welche Verpflichtungen legt der neue Vertrag von Lissabon der EU und ihren Mitgliedsstaaten auf? Eingeladen ist Helmut Kuhne, MdEP SPD. Es moderiert Uwe Trittmann von der Ev. Akademie Villigst.

Plantación - Lateinamerika und der Rausch der Bioenergie - Vom **19. November bis zum 19. Dezember 2008** ist die Ausstellung mit dem gleichnamigen Titel im Reinoldinum, Schwanenwall 34 in Dortmund zu sehen. Die Ausstellung - eine Kooperation von iz3w Dortmund, Ev. Studierendengemeinde, Attac Dortmund und der Ev. Kirche Dortmund und Lünen - ist ein Beitrag, um über die Auswirkungen, den Sinn und Unsinn der Verbreitung von sogenannten Agrokraftstoffen und die Vernichtung von Regenwald nachzudenken. Ein Veranstaltungsprogramm soll die Themen vertiefen. Am Mittwoch, den **10. Dezember 2008, 19 Uhr** wird Chris Methmann, Attac Deutschland, über die verheerenden Folgen der Ausbreitung von Agrokraftstoffen sprechen. „**Von Benzin wird man nicht satt**“ lautet der Titel der Veranstaltung. Weitere Informationen: 0231 28 66 20-72.

Sprich darüber -sexuelle Gewalt und Belästigung - Am **2. Dezember 2008** findet in Haus Villigst die Festveranstaltung mit Gottesdienst und Vortrag statt, durch die zehn Jahre Existenz von Ansprechpersonen für sexuelle Gewalt und Belästigung in der Ev. Kirche von Westfalen gewürdigt werden soll. Informationen und Anmeldung bei: Frauenreferat der EKvW, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte, Telefon: 02304 755-230, EMail: elke.beck@frauenreferatekvw.de

„**Diakonie lernen**“ - so heißt der neue Film der VEM über die diakonische Arbeit in der tansanischen Nordost-Diözese der Ev.-lutherischen Kirche Tansanias. Am **Donnerstag, den 4. Dezember 2008, 17.30 Uhr** wird der neue Film im Rahmen eines Empfangs im Dankort in den von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel, Queelenhofweg 25, 33617 Bethel vorgestellt.

Klima der Gerechtigkeit: Reichen Reduktionsziele für eine gerechte Klima- und Energiepolitik der EU? - Am Freitag, **5. Dezember 2008, 19.00 Uhr** diskutieren Klaus Breyer, Umweltbeauftragter der EKvW und Mechtild Rothe, MdEP SPD über die Energie- und Klimapolitik der EU. Die Veranstaltung findet im Haus Landeskirchlicher Dienste, Olpe 35, 44135 Dortmund statt und wird moderiert von Peter Ohligschläger, Amt für MÖWe.

„Wir sind für globale Gerechtigkeit - Die deutsche Energiepolitik noch nicht“ - Unter diesem Motto wird am **Samstag, 6. Dezember 2008** der **Klima-Aktionstag** mit zahlreichen Veranstaltungen in deutschen Städten und Gemeinden begangen. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Klima-Allianz: www.die-klima-allianz.de, auf der Homepage der EKvW: www.ekvw.de und auf der MÖWe-Homepage: www.moewe-westfalen.de.

Nach uns die Sintflut!? - Zu diesem Thema findet die **29. Friedenskonsultation** im Raum der EKD vom **2. - 4. Februar 2009** in Speyer statt. Als Referenten sind eingeladen Dirk Messner, Hans Diefenbacher und Fulbert Steffensky, der die Bibelarbeit zum Thema halten wird: „Keine Zeit für falsche Hoffnungen - noch weniger Zeit für die Hoffnungslosigkeit“. Programm und Anmeldung: Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Ev. Kirche der Pfalz, Große Himmels-gasse 3, 67346 Speyer, 06232 67 15-0, schneider@frieden-umwelt-pfalz.de oder bei der Ev. Akademie Villigst u.trittmann@kircheundgesellschaft.de

Die **Jahreskonferenz der Eine Welt Gruppen** in Westfalen findet vom **9. bis zum 11. Januar 2009** zum Thema „Vamos caminando... Lateinamerika verstehen“ in Münster statt. Adresse und Informationen: Akademie Franz Hitze Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster, 0251 9818-445, zahn@franz-hitze-haus.de

Die Ausstellung **Rosenstrasse 76 zum Thema „häusliche Gewalt“** findet ihren Abschluß in Dortmund. Vom **11. Januar bis zum 6. Februar** ist sie in der St. Petri Kirche zu sehen. Die Abschlußveranstaltung mit Präses Alfred Buß und Minister Laschet findet am 6. Februar 2009 statt.

Mittlerweile steht der **Basic Income Grant (BIG)** - das Grundeinkommen in Namibia - in vielen Zeitungen Deutschlands - höchste Zeit für eine Informations- und Diskussionsveranstaltung. Am **Freitag, den 6. März 2009, 13.00 bis 21.00 Uhr** findet dazu ein Symposium in der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal statt. Eingeladen zu dieser Tagung sind Präses Schneider, die Ministerin Heidemarie Wieczoreck-Zeul, Bischof Kameeta, MdB Reinhold Hemker SPD, MdEP Sepp Kustascher und weitere Expertinnen und Experten. Weitere Informationen im Amt für MÖWe bei Ute Hedrich, 0231 5409-74.

■ Materialien

„Der härteste Stoff der Welt“ lautet der Titel der neuen Südwind-Broschüre zum Thema **globaler Diamantenhandel**. Am Fallbeispiel der DR Kongo und Sierra Leones wird verdeutlicht, auf welchen Wegen Rohdiamanten in den europäischen und nordamerikanischen Konsumkreislauf kommen, wie sie Kriege finanzieren und unter welchen Bedingungen die Schürfer die wertvollen Rohlinge aus dem Boden graben. Kosten: 7,50Euro zuzüglich Versandkosten, Bezug: SÜDWIND e.V. - Institut für Ökonomie und Ökumene, Lindenstr. 58-60, 53721 Siegburg, 02241 5 36 17, Fax 02241 5 13 08, info@suedwind-institut.de, www.suedwind-institut.de

Die **VEM-Ausstellung zum Thema „Klima der Gerechtigkeit“** ist wegen zahlreicher Anfragen aus Westfalen nun auch über das Amt für MÖWe ausleihbar. Gegen eine Gebühr von 250,-Euro (incl. An- und Abtransport und Versicherung) kann die Ausstellung bestehend aus 20 Roll Ups ausgeliehen werden. Interessierte Gemeinden oder Gruppen und Initiativen können einen Termin und weitere Informationen erfragen.

In den **MÖWe-Online-Materialien Nr. 1** wird das Thema „Klima der Gerechtigkeit“ ebenfalls aufgegriffen. Es stellt das Thema in einen theologischen Rahmen und bietet 14 verschiedene Module für die pädagogische Arbeit in Schule und kirchlichem Unterricht. Das Heft kann als PDF-Datei von der Homepage der MÖWe heruntergeladen werden: www.moewe-westfalen.de

Zusätzlich gibt es einen **Materialkoffer**, der alle wichtigen Utensilien enthält, um die Spiele und Module durchzuführen. Der Koffer kann im Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe) bei Elke Schütte, Olpe 35, 44135 Dortmund, 0231 5409-78, elke.schuette@moewe-westfalen.de ausgeliehen werden.

Rudolf Hinz, Christian Hohmann und Hanns Lessing haben ein Buch mit Zeugnissen und Texten des Südafrikanischen Befreiungstheologen **Wolfram Kistner** herausgegeben. „**Gerechtigkeit und Versöhnung**“ lautet der Titel. Das Buch ist für 24,90Euro beim Lutherischen Verlagshaus in Hannover erschienen. ISBN 978-3-7859-0988-1.

Welche Bedeutung hatten **Missionare in Namibia**? Ganz aktuell dazu ist das Buch von Paul John Iaac, Mitglied der Ev.-lutherischen Kirche in der Republik von Namibia und zur Zeit Professor am ökumenischen Institut in Genf. „The Influence of Missionary Work in Namibia“ lautet der Titel. Das Buch ist in englischer Sprache erschienen und kann bei Gabriele Walz, gabriele.walz@moewe-westfalen.de bestellt werden.

„**Towards a Basic Income Grant for all!**“ lautet die neue Broschüre über das große, politische Modellprojekt in Namibia - die Einführung einer finanziellen Grundsicherung in Otjivero. Erfahrungen aus der Anfangsphase und der Pilotregion sind ebenso dokumentiert wie zahlreiche Fotos und Erfahrungen mit neuen, ökonomischen Aktivitäten der Nutznießerinnen und Nutznießer. Die Broschüre kann bestellt werden im Amt für MÖWe, Gabriele Walz, Olpe 35, 44135 Dortmund, 0231 5409-79, gabriele.walz@moewe-westfalen.de

Die Ecumenical Advocacy Alliance vertreibt anlässlich des **Welt-AIDS-Tags** im Dezember nicht nur ein neues Poster und Gottesdienstmaterialien sondern auch einen **Adventskalender**. Weitere Informationen und Bezug: Amt für MÖWe, Gabriele Walz, Olpe 35, 44135 Dortmund, 0231 5409-79, gabriele.walz@moewe-westfalen.de

Zwei neue Dokumente zum Thema **Land und Landverteilung in Namibia** - „This Land is my land“ lautet das Buch von Erika von Wittersheim, das sich mit dem Leben von Farmarbeitern und der Bedeutung von Land in Namibia befasst. Es ist in englischer Sprache erschienen und kann bei Gabriele Walz, gabriele.walz@moewe-westfalen.de bestellt werden. Das zweite ist ein Film zum Thema „Land Matters“ von Thorsten Schütte ebenfalls über Namibia. Er kann bei der VEM bestellt werden, info@vemission.org

Kirche und Wirtschaft gegen HIV und AIDS - Auf vier Leinwänden (roll ups) ist das Thema jetzt auch grafisch dargestellt worden. Die wichtigsten Projektdaten sind übersichtlich und anschaulich präsentiert und geben Auskunft über das Geschehen in Namibia und Südafrika. In Verbindung mit dem Projektflyer geben sie einen ersten Eindruck über das Projekt. Interessierte Gemeinden, Gruppen und Initiativen können das Material im Amt für MÖWe ausleihen: Gabriele Walz, 0231 5409-79, gabriele.walz@moewe-westfalen.de